

UNTERNEHMENSREGISTER

Die zentrale Plattform für die Zugänglichkeit von Unternehmensdaten



Menü

(0)

[Startseite](#) / [Schnellsuche](#) / [Suchergebnis](#) / [Veröffentlichung](#)

Suche in allen Bereichen

Suchoptionen

[Vorheriger Eintrag](#)

[Zurück zum Suchergebnis](#)

[Nächster Eintrag](#)

Firma

Goalscape Software GmbH, Kiel

Information

Rechnungslegung / Finanzberichte

Unternehmensregister

Bezeichnung

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023

Datum: 21.02.2025

Sprache: Deutsch

Goalscape Software GmbH

Kiel

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023**Bilanz**

scroll ↔

Aktiva

	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen	328.765,00	284.696,00
B. Umlaufvermögen	22.270,66	86.101,93
C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag / nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Verlustanteil / nicht durch Vermögenseinlagen gedeckte Entnahmen	13.870,22	0,00
D. sonstige Aktiva	0,00	4.169,18
Summe Aktiva	364.905,88	374.967,11

scroll ↔

Passiva

	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
A. Eigenkapital	0,00	53.194,40
B. Rückstellungen	1.410,58	4.675,00
C. Verbindlichkeiten	363.495,30	290.669,10
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	227.724,71	157.185,15
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	26.428,61
Summe Passiva	364.905,88	374.967,11

Anhang**A. Allgemeine Angaben**

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der Gliederungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften wurden die Regelungen des GmbH-Gesetzes beachtet.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen GmbH gemäß § 267 Abs. 1 HGB auf.

Größenabhängige Erleichterungen bei der Erstellung und bei der Offenlegung (§§ 288, 326 HGB) des Jahresabschlusses wurden in Anspruch genommen.

Ein Lagebericht muss nach § 264 Abs. 1 S.3 HGB nicht erstellt werden.

I. Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften

Die Bilanzierung und Bewertung wurde nach den allgemeinen Bestimmungen der §§ 252 bis 256 HGB unter Berücksichtigung der Sondervorschriften für Kapitalgesellschaften (§§ 265 bis 283 HGB) vorgenommen.

Die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen bewertet. Bei der Ermittlung der planmäßigen Abschreibungen kam die lineare Abschreibungsmethode zur Anwendung. Die Abschreibungsdauer wurde jeweils unter Zugrundelegung der steuerlichen AfA-Tabellen geschätzt.

Bei den Geringwertigen Wirtschaftsgütern wurde von der Vereinfachungsregel des § 6 Abs. 2 EStG Gebrauch gemacht.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert, dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Zur Berücksichtigung des allgemeinen Kreditrisikos werden Pauschalwertberichtigungen gebildet.

Zur Deckung der Verbindlichkeiten werden Forderungsbeteiligungen gebildet.

Die liquiden Mittel werden mit dem Nominalwert angesetzt.

Das gezeichnete Kapital ist zum Nennbetrag angesetzt.

Rückstellungen sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung für alle erkennbaren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet.

Verbindlichkeiten werden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

II. Information zur Bilanz

Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren betrug zum Bilanzstichtag 32.995,51 €. Im Vorjahr belief sich der Betrag auf 31.726,45 €.

Der Betrag der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände gegenüber Gesellschaftern beträgt 0,00 €. Im Vorjahr belief sich der Betrag auf 4.169,18 €.

III. Sonstige Angaben

Im Berichtsjahr wurden die Geschäfte der Gesellschaft vom Geschäftsführer Marcus Baur geführt. Außer dem genannten Geschäftsführer waren im Berichtsjahr keine weiteren Organe bestellt.

Kiel, Januar 2025

Marcus Baur

Geschäftsführer

Die Feststellung bzw. Billigung des Jahresabschlusses erfolgte am 23.1.2025.

[Vorheriger Eintrag](#)

[Zurück zum Suchergebnis](#)

[Nächster Eintrag](#)

